

# ***Verkürzte IBM SPSS Statistics für Linux-Installationsanweisungen (Netzwerklicenz)***

Die folgenden Anweisungen gelten für die Installation von IBM® SPSS® Statistics Version 21 mit einer Netzwerklicenz.

Während der Installation müssen Sie die folgenden Informationen eingeben. Wenden Sie sich an den Standort-Administrator, wenn Sie nicht über die folgenden Informationen verfügen.

**Name:**

**Organisation:**

**Servername oder IP-Adresse des Lizenzmanagers:**

## ***Installieren von IBM SPSS Statistics***

Sie haben möglicherweise von Ihrem Administrator einen Installationsdatenträger erhalten oder Ihnen wurde ein Verzeichnis im Netzwerk genannt, von dem aus Sie die Installation vornehmen können. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie nicht wissen, wie Sie IBM® SPSS® Statistics installieren können.

*Hinweis:* Um SPSS Statistics zu installieren, müssen Sie das Installationsprogramm als *root* ausführen.

## ***Ausführen mehrerer Versionen und Upgrade von einer früheren Version***

Sie müssen eine alte Version von IBM® SPSS® Statistics nicht deinstallieren, bevor Sie die neue Version installieren. Auf einem Rechner können mehrere Versionen installiert und ausgeführt werden. Installieren Sie die neue Version jedoch nicht in dasselbe Verzeichnis, in das bereits eine vorherige Version installiert wurde.

## ***Hinweis für IBM SPSS Statistics Developer***

Sie können IBM® SPSS® Statistics Developer bei der Installation als eigenständiges Produkt ausführen. Sie können auch R Essentials und Python Essentials installieren, um R und Python für die Entwicklung zu verwenden.

## ***Installation mit einer heruntergeladenen Datei***

- ▶ Starten Sie eine Terminalanwendung.
- ▶ Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie die Datei heruntergeladen haben.
- ▶ Extrahieren Sie den Inhalt der Datei.

- ▶ Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie die Dateien extrahiert haben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie über Berechtigungen zum Ausführen von *setup.bin* verfügen.
- ▶ Geben Sie an der Eingabeaufforderung Folgendes ein:  

```
./setup.bin
```
- ▶ Befolgen Sie die im Installationsprogramm angezeigten Anweisungen. Besondere Anweisungen finden Sie unter [Hinweise für die Installation](#) auf S. 2 .

### **Installation von der DVD/CD**

- ▶ Legen Sie die DVD/CD in Ihr DVD/CD-Laufwerk ein.
- ▶ Starten Sie eine Terminalanwendung.
- ▶ Ändern Sie das Verzeichnis auf den DVD/CD-Mountpoint.
- ▶ Geben Sie an der Eingabeaufforderung Folgendes ein:

```
./Linux/setup.bin
```

*Hinweis:* Der vorherige Befehl funktioniert nur, wenn Sie die DVD/CD mit der Option, Binärdateien auszuführen, gestartet haben. Alternativ können Sie lokal eine Kopie der DVD/CD erstellen. Wechseln Sie in das Verzeichnis *Linux* in der lokalen Kopie, stellen Sie sicher, dass Sie über Berechtigungen zum Ausführen der Datei *setup.bin* verfügen und führen Sie anschließend *setup.bin* aus.

- ▶ Befolgen Sie die im Installationsprogramm angezeigten Anweisungen. Besondere Anweisungen finden Sie unter [Hinweise für die Installation](#).

### **Hinweise für die Installation**

Dieser Abschnitt enthält spezielle Anweisungen für diese Installation.

**Installationssprache.** Im ersten Fenster des Installationsprogramms werden Sie aufgefordert, eine Installationssprache auszuwählen. Standardmäßig wird die Sprache Ihres Gebietschemas ausgewählt. Wenn Sie das Installationsprogramm in einer anderen Sprache ausführen möchten, wählen Sie die entsprechende Sprache aus. Klicken Sie auf OK, wenn Sie fortfahren möchten.

**Lizentyp.** Wählen Sie Netzwerk-Lizenz (parallele Lizenz) aus.

**Hilfssprache.** IBM® SPSS® Statistics bietet die Möglichkeit, die Sprache der Benutzeroberfläche umzuschalten. Wenn die Sprache der Hilfe immer mit der Sprache der Benutzeroberfläche übereinstimmen soll, wählen Sie die Sprachen aus, die Sie verwenden möchten. Beim Installieren der Hilfe für weitere Sprachen wird der benötigte Speicherplatz um 60 bis 70 MB pro Sprache erhöht.

**Servername oder IP-Adresse des Lizenzmanagers.** Hierbei handelt es sich um die IP-Adresse bzw. den Namen des Servers, auf dem der Lizenzmanager ausgeführt wird. Wenn Sie über mehrere Adressen oder Namen verfügen, trennen Sie diese mit einem Doppelpunkt (z. B.

*Server1:Server2:Server3*). Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie diese Informationen nicht haben.